

# ZIST

## ZERTIFIKAT

Herr Thomas Hafer  
aus 50676 Köln

hat von Januar 1996 bis Dezember 2000  
an der vierjährigen beruflichen Weiterbildung

## Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

unter der Leitung von  
Hunter Beaumont, Ph.D.

teilgenommen.

Die institutionelle Gesamtleitung lag bei Dr. med. Wolf Büntig, Leiter des Zentrums für Individual- und Sozialtherapie, ZIST e.V. in Penzberg. Dr. Büntig ist von der Bayerischen Landesärztekammer ermächtigt zur Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (Einzelne und Gruppen).

Die Weiterbildung bestand aus 12 fünftägigen Blöcken in 4 Jahren mit jeweils 40 Arbeitsstunden, also aus insgesamt 480 Stunden:

- davon Theorie in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie: 240 Std.
- und Selbsterfahrung in tiefenpsychologischen Verfahren: 240 Std.

Die Weiterbildung umfaßte die auf der Rückseite aufgeführten Inhalte

- zur Allgemeinen Neurosenlehre (45 Std.)
- zur Krankheitslehre (45 Std.)
- zu Fragen der Behandlung (45 Std.)
- zur Psychodynamik der Familie und der Gruppe (35 Std.)
- zur Indikation (35 Std.)
- zur Analytischen Psychologie C.G. Jungs (35 Std.)

Penzberg, den 15. November 2000

# ZIST

82377 Penzberg  
Tel. 08856 5192  
Dr. med. Wolf Büntig 83180  
Leiter von ZIST e.V.  
Fax 08856 5180



Hunter Beaumont, Ph.D.  
Fortbildungsleiter

ZIST · Zist 3 · D-82377 Penzberg · Tel. 49 (8856) 9369 0 · Fax 49 (8856) 9369 70

E-Mail: info@zist.de · Website: www.zist.de

Die Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie unter der Leitung von Hunter Beaumont, Ph.D. umfaßte die folgenden Inhalte:

- 1. Grundlagen, allgemeine Neurosenlehre** (45 Std.)
  - 1.1 Theorien und Phänomenologie des Selbst  
Phänomenologischer Ansatz psychodynamischer Grundprozesse  
Strukturmodell versus Prozeßmodell  
Selbst-Psychologie und Objektbeziehungstheorie  
Der Selbst-Begriff nach Kohut, Winnicott, Stern, Jung und Hillman
  - 1.2 Psychologische und psychoanalytische Entwicklungstheorien nach Freud, Erickson, Mahler, Stern und Piaget
- 2. Krankheitslehre** (45 Std.)
  - 2.1 Neurosen und Persönlichkeitsstörungen  
Konfliktmodell  
Defizitmodell  
Entwicklungsblockierungen  
Unterbrochene Individuationsprozesse  
Traumatische Belastungsreaktionen
  - 2.2 Theorie und Phänomenologie der Persönlichkeitsstile  
Narzisstische Grundproblematik  
Depressiver, zwanghafter, schizoider und hysterischer Verarbeitungsmodus  
Borderlineprozesse
  - 2.3 Phänomenologie und Ätiologie ausgewählter Krankheitsbilder  
Depression  
Angstneurosen und Phobien  
Suizidproblematik  
Posttraumatische Belastungsstörung  
Abhängigkeitsproblematik, Anorexia nervosa, Bulimie  
Psychosomatik  
Psychotische Dekompensationen
- 3. Fragen der Behandlung** (45 Std.)

Umgang mit Abwehr- und Widerstandsphänomenen  
Übertragung und Gegenübertragung  
Arbeit mit narzisstischen und Borderline-Strukturen unter Akzentuierung von Übertragung und Gegenübertragung  
Erweiterung der klassischen Über-Ich-Theorie und therapeutische Implikationen  
Interventionstechniken
- 4. Psychodynamik der Familie und der Gruppe** (35 Std.)

Beziehungswünsche von Kindern, Eltern und Partnern  
Psychodynamische Aspekte bei Inzest, Mißbrauch und Adoption  
Parentifizierung  
Geschlechtliche Identifikation, Hetero- und Homosexualität  
Selbstdestruktive Prozesse in der Familiendynamik  
Symbiose und Individuation  
Paarkonflikte und therapeutische Lösungsmöglichkeiten  
Regulationsprozesse in Gruppen
- 5. Indikation** (35 Std.)

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie in Abgrenzung zu systemischen und verhaltenstherapeutischen Ansätzen  
Differentialdiagnostik  
Indikation und Prognose  
Therapieziele
- 6. Die Analytische Psychologie C.G. Jungs** (35 Std.)

Jung'sche Persönlichkeitspsychologie  
Symbolik von Mythen und Märchen, sowie deren Bedeutung für die Psychotherapie  
Archetypen und das Kollektive Unbewußte  
Neojungianische Ansätze von Rossi, Hillman und Giegerich  
Traumtheorie und Traumarbeit nach Freud und Jung